



ABSOLUT UNANGENEHM, ABER...

Gottes Verheißungen sind immer auf der anderen Seite der Herausforderungen.

Da sagte Jona: Werft mich ins Meer! Dann wird es sich beruhigen und euch verschonen. Ich weiß: Dieses Unwetter ist nur durch meine Schuld über euch gekommen. Sie nahmen Jona und warfen ihn ins Meer. Sofort legte sich der Sturm. Die Männer erschrakten und fürchteten sich vor dem Herrn. Sie brachten ihm ein Opfer dar und schworen, auch in Zukunft auf ihn zu hören. Der Herr ließ einen großen Fisch kommen, der Jona verschlang. Drei Tage und drei Nächte war Jona im Bauch des Fisches. Dort betete er zum Herrn, seinem Gott.

Jona 1:12,15-2:2

Bewerte Gottes Disziplinierung nicht als Strafe, sondern als Prozess, dich zu formen.

Gott gibt uns nicht immer was wir wollen. Er gibt uns was wir brauchen. (2. Click eine Folie)
Wer von Gott gebraucht werden will, wird auch von Gott zerbrochen werden.

Zerbruch ist ein Abschnitt, Reife ist das Ziel.

Die schwierigsten Umstände sind unter Gottes Kraft Werkzeuge für seine guten Pläne!

1. Jona lernt im Fisch zu beten.

Dort betete er zum Herrn, seinem Gott. Jona 2:2

2. Jona's Gebet war leidenschaftlich.

Ich schrie zum Herrn, als ich nicht mehr aus noch ein wusste, und er half mir aus meiner Not. Ich war dem Tode nah, doch du, Herr, hast meinen Hilferuf gehört!

Jona 2:3

3. Jona entwickelt im Fisch eine neue Haltung.

Als ich schon alle Hoffnung aufgegeben hatte, dachte ich an dich, und du hörtest mein Gebet in deinem heiligen Tempel. Ich aber will dir danken, denn ein solches Opfer ehrt dich. Was ich dir versprochen habe, will ich erfüllen. Ja, der Herr allein kann retten!

Jona 2:8,10

HALTUNG BRINGT HEILUNG.